

Bemühungen gehen weiter

Schutz wird verstärkt. Das Hochwasser 2002 hat die Notwendigkeit besseren Hochwasserschutzes aufgezeigt. 331 Millionen Euro sind seitdem landesweit in Schutzmaßnahmen gesteckt worden.

PONGAU, PINZGAU, LUNGAU (petry). Bereits vor 2002 war der Hochwasserschutz ein wichtiges Thema in Salzburg. So hatte die Bundeswasserbauverwaltung (BWV) schon Hochwasserschutzmaßnahmen zum Beispiel in Großarl fertiggestellt. Die schrecklichen Tage im August 2002 haben die Bemühungen, für weiteren Schutz zu sorgen, dann noch einmal intensiviert: Seitdem flossen 331 Millionen Euro in Hochwasserschutzprojekte im ganzen Land Salzburg.

Vor allem die Gebirgsgeaue hatte das Hochwasser hart getroffen und dementsprechend massiv haben sie von diesen Investitionen profitiert: Rund

137 Millionen sind in Schutzprojekte in Gemeinden im Pinzgau, Pongau und Lungau



Spatenstich zum Hochwasserschutzprojekt in Flachau (v. l.) Hubert Kaml (Verbauungsgenossenschaft), Bgm. Thomas Oberreiter, LR Sepp Eisl, Dorith Breindl (Lebensministerium), Robert Loizl (Land Sbg.). Bild: SW/LPB

geflossen, mehrere Tausend Häuser in sind nun vor einem hundertjährigen Hochwasser geschützt, wie es 2002 auftrat.

Am Ende sind die Arbeiten aber noch lang nicht. In Flachau zum Beispiel wird mit neun Millionen Euro gerade das finanziell größte Hochwasserschutzprojekt im Land Salz-

burg gebaut, für 750.000 Euro kommt die Bevölkerung selbst auf. „Dafür gebührt allen großer Respekt und Dank, dass sie diese Schutzmaßnahmen mittragen“, betont Bürgermeister Thomas Oberreiter (ÖVP). Bis 2013 entstehen unter anderem ein 300.000 Kubikmeter großes Hochwasserrückhaltebecken und sechs Kilometer Hochwasserschutzdämme und -mauern.

Daneben sind noch zahlreiche anderen Projekte in der Pipeline: Ein Hochwasserschutzprojekt in Altenmarkt steht unmittelbar vor der Genehmigung. Im Pinzgau wird noch am Hochwasserschutz in Fusch gearbeitet, der für 1,8 Millionen 100 Häuser schützt. Zudem sind noch Projekte im Zeller Becken, an der Fuschacher Ache und in Weißbach geplant sowie im Lungau an der Taurach in Tamsweg, an der Mur in Unternberg und in Weißpriach.

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

Sonderprodukt
Medieninhaber:
Salzburger Woche
Verlagsgesellschaft .m.b.H.
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Dr. Maximilian Dasch, Erich Scharf
Chefredakteur: Michael Minichberger
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Telefon 0662/82 02 20
E-Mail: sw@salzburg.com

Wasser

Nachrichten

Redaktion:
Mag. Matthias Petry

5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. 0 65 42/73 7 56
Fax -DW -960

E-Mail: pi@salzburg.com
Internet: www.salzburgerwoche.com/pi
Anzeigentarif Nr. 31 vom 1. 1. 2010
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Wasser Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“

Wasser
Land Salzburg

Beeindruckende Leistungsbilanz seit 2002

Von Zell am See bis Flachau: So viel wurde im Land Salzburg in Schutz investiert

PONGAU

Rund 450 Häuser werden hier geschützt:

- + Bad Hofgastein – Aubach und Gadaunerbach, 7,4 Mill. Euro
- + Großarl – Aubach und Bachergraben, 5,8 Mill. Euro
- + Bischofshofen – Flachberggraben, 1,1 Mill. Euro
- + Wagrain – Hubdörlgraben, 1,9 Mill. Euro
- + Schwarzach/St. Veit – Putzengraben, 8,6 Mill. Euro
- + Filzmoss – Warme Mandling, 3,6 Mill. Euro
- + Hochwasserschutz Radstadt – Enns, 220.000 Euro

PINZGAU

Mehr als 2500 Häuser werden hier geschützt:

- + Piesendorf – Aufhausnerbach, 2,2 Mill. Euro

- + Leogang – Birnbach, 3,9 Mill. Euro
- + Bramberg – Mühlbach, 4,1 Mill. Euro
- + Dienten – Dientenbach, 5,5 Mill. Euro
- + Neukirchen/Grv. – Dürnbach, 10,5 Mill. Euro
- + Bruck/Glstr. – Hundsdorferbach, 2,5 Mill. Euro
- + Viehhofen – Kreuzerlehengraben, 5 Mill. Euro
- + Saalbach-Hinterglemm – Saiggraben, 4,7 Mill. Euro
- + Saalfelden/Maria Alm – Urs-lau, 14,9 Mill. Euro
- + Zell am See – Thumersbacher Wildbach, 3,5 Mill. Euro

- + Hochwasserschutz Wald – Salzach, 720.000 Euro
- + Hochwasserschutz Mittersill – 13 Mill. Euro
- + Hochwasserschutz Hollersbach – 2,8 Mill. Euro
- + Hochwasserschutz Bramberg – 3 Mill. Euro
- + Hochwasserschutz Neukirchen – 1,5 Mill. Euro
- + Hochwasserschutz Rauris – 8 Mill. Euro
- + Hochwasserschutz Niedernsill – Salzach, 1,8 Mill. Euro

LUNGAU

Rund 550 Häuser werden hier geschützt:

- + Zederhaus – Kargraben und Gadeinerbach, 4,5 Mill. Euro
- + Göriach – Laasengraben, 1,03 Mill. Euro
- + Tamsweg – Leißnitzbach, 3,13 Mill. Euro
- + St. Michael – Mur, 600.000 Mill. Euro



Sicherungsbauten in Zell am See. Bild: Simonitsch